

PRESSEMITTEILUNG

4 gewinnt in XXL

Der Riesenwürfel für´s *Mensch-ärgere-Dich-nicht* und *4 gewinnt* im XXL-Format kamen sehr gut an beim ersten Nachbarschafts-Nachmittag des AWO-Nachbarschaftsprojekts „**ZusammenLEBEN**“ in der Senioren-Wohnanlage Deichstraße.

„Gemeinsam statt einsam“: Nach diesem Projektmotto sorgten Kaffee und Kuchen, Live-Musik und seniorengerechte Spiele für einen entspannten Nachmittag. Das Nachbarschafts-Kaffeetrinken ist Teil eines breit angelegten Konzepts, die Seniorenwohnanlage schrittweise für die gesamte Nachbarschaft zu öffnen. Alle Bewohner werden intensiv in Planung und Umsetzung einbezogen. Erste Ideen und Wünsche der Senioren wurden bereits umgesetzt. So gab es in Kooperation mit der AWO Familienbildung als Schnupperangebot ein Gedächtnistraining. Spaziergänge im Stadtteil, Spielenachmittage etc. sind geplant. Einmal im Monat gibt es bereits seit dem Frühjahr ein sehr gut besuchtes gemeinsames Frühstück unter dem Motto „Auf gute Nachbarschaft“.

Das Projekt findet in Kooperation mit dem Seniorennetz Gelsenkirchen e. V. und mit Unterstützung der AWO Stiftung Gelsenkirchen statt.



BU: Riesenwürfel und „4 gewinnt“ in XXL-Format



BU: Sehr beliebt beim Nachbarschaftskaffeetrinken: das „4 gewinnt“ im XXL-Format

Hintergrund des Projekts

Für ältere Menschen sind die Wohnung und das direkte Wohnumfeld der zentrale Ort, an dem sie sich wohl und sicher fühlen, aber vor allem nicht isoliert und allein sein möchten. Dies gilt besonders für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Hier setzt das Projekt „ZusammenLEBEN“ an. „Gemeinsam statt einsam“ ist das Motto – eine modellhafte Erprobung eines initiierten und begleiteten, aber dennoch aktiv selbstorganisierten nachbarschaftlichem Netzwerkes. Dabei sind die interkulturelle Sensibilisierung, die Förderung einer inklusiven Gesellschaft und ein harmonisches generationsübergreifendes Zusammenleben zentrale Themen.

Über zunächst kleinschrittige und niederschwellige Angebote sollen die Anlage und der Gemeinschaftsraum neu belebt und über eine Öffnung in das Wohnquartier ein aktives und selbstorganisiertes Nachbarschaftsnetzwerk initiiert werden.

weitere Informationen bei:

Gisela Leimert, AWO Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop, Grenzstraße 47, 45881 Gelsenkirchen, Tel. 0209 / 40 94-113, E-Mail: gisela.leimert@awo-gelsenkirchen.de

Gelsenkirchen, 04.11.2013